AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

23

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 10. Juni 2022

ALTPAPIERSAMMLUNG
Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen

Liebe Schwenninger Bürgerinnen und Bürger!

Endlich ist es wieder soweit:
wir sammeln am **Samstag, den 25.06.2022** Altpapier für die Schule.
Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und sammeln Sie kräftig.
Wir werden in Kürze detaillierte Informationen über das Amtsblatt veröffentlichen, darüber wann und wo genau gesammelt wird.

Ihr Elternbeirat

Foto: crossbrain66/E+/GettyImages

Amtliche Bekanntmachungen

Sonder-Öffnungszeiten im Schwenninger Rathaus über die Pfingstferien

- **Dienstag, 07.06. bis Mittwoch, 15.06.2022**
  geöffnet von 08:30 bis 11:30 Uhr
  (nachmittags geschlossen)
- **Donnerstag, 16.06.2022**
  geschlossen wegen Fronleichnam
- **Freitag, 17.06.2022**
  ganztägig geschlossen

Ab Montag, 20.06.2022 ist das Rathaus wieder zu den normalen Servicezeiten für Sie geöffnet.

Achtung – Redaktionsschluss vorverlegt

Aufgrund von Fronleichnam ist der Redaktionsschluss für das Amtsblatt, Ausgabe KW 24, auf
Montag, 13.06.2022, 12:00 Uhr,
vorverlegt.
Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Beflaggung am Hasenplatz am 17.06.2022 und am 20.06.2022

Anlässlich des **Volksaufstandes / Arbeiteraufstandes in der DDR** wird am 17. Juni 2022 und
anlässlich des **Gedenktages für die Opfer von Flucht und Vertreibung** wird am 20. Juni 2022 am Hasenplatz beflaggt.

Neuer Mitarbeiter im Gemeindebauhof

Zum 07. Juni 2022 hat ein neuer Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde offiziell seinen Dienst aufgenommen. Patrick Bitsch aus Schwenningen ist bereits in der Vergangenheit in einer anderen Kreisgemeinde Winterdienst gefahren und wieder in Schwenningen wohnhaft. Er wird sich die nächsten Monate mit den vielen beim Bauhof anfallenden Tätigkeiten vertraut machen und die Gemeinde Schwenningen mit seiner Arbeitskraft unterstützen.
Wir heißen **Patrick Bitsch** recht herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Neuer Mitarbeiter auf dem Schwenninger Recyclinghof

Herr Rudi Böttcher, der bisherige Betreuer des Schwenninger Recyclinghofs, hat zu unserem Bedauern, zum Ende des Monats Mai 2022, seine Tätigkeit aufgegeben.
Zum 01.06.2022 wurde nun Herr **Richard Werner** als neuer Betreuer des Recyclinghofs eingestellt.
Wir wünschen Herrn Werner einen guten Start und viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.
Die Recyclinghofnutzer bitten wir freundlich, seinen Anweisungen Folge zu leisten.

Aufforderung zur sofortigen polizeilichen An- bzw. Ummeldung nach Schwenningen bis einschließlich 30.06.

Der 30. Juni (Stichtag) eines jeden Jahres ist für jede Gemeinde ein äußerst wichtiges Datum:
Die an diesem Tag festgestellte Einwohnerzahl (gezählt werden nur die gemeldeten Hauptwohnsitze) ist maßgebend für die Finanzzuweisungen des Landes an jede einzelne Stadt/Gemeinde. Dies ist die Haupteinnahmequelle unserer Gemeinde. Wenn uns Einwohner fehlen, dann fehlt uns bares Geld. D.h. wir können uns weniger Ausgaben leisten oder müssen unsere Einwohner und Bürger stärker mit öffentlichen Abgaben belasten. Zwischen den Städten und Gemeinden besteht ein regelrechter Wettbewerb und Kampf um die Hauptwohnsitz-Einwohner.
Auch unsere kleine Gemeinde Schwenningen ist auf diese Finanzzuweisungen vom Land dringend angewiesen!

Darum bitten wir ganz dringend unsere

- **Einwohner und Neuzuzüge:**
  Melden Sie sich bitte unbedingt **vor** dem 30.06. mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde Schwenningen an (Rathaus, Zimmer 1)
- **Einwohner mit Nebenwohnsitz in Schwenningen:**
  Erklären Sie unbedingt **vor** dem 30.06. (schriftlich im Rathaus, Zimmer 1), dass Schwenningen ihr Hauptwohnsitz ist.

Damit tun Sie unserer Gemeinde Gutes, persönliche Nachteile haben Sie dadurch nicht!

Ausweise bitte rechtzeitig beantragen

Nach der vergangenen Corona bedingten Zwangspause in Bezug auf Urlaubsreisen zieht es nun wieder viele Bürgerinnen und Bürger ins Ausland.
Damit Ihnen rechtzeitig zum Urlaub Personalausweise und Reisepässe zur Verfügung stehen, bitten wir schon heute, die Gültigkeit Ihrer Ausweise zu überprüfen.
Bitte beachten Sie dabei, dass die reguläre Bearbeitungszeit für Ausweisdokumente durch die Bundesdruckerei ca. 3 Wochen beträgt. **Durch das verstärkte Aufkommen beträgt die derzeitige Herstellungszeit allerdings deutlich länger, weshalb eine rechtzeitige Beantragung in diesem Jahr wichtiger ist denn je.**
Zur Beantragung von Ausweisen bringen Sie bitte folgende Dinge mit:
• ein biometrisches Lichtbild
• Geburts- oder Heiratsurkunde
• Bargeld
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro unter Tel. 07579/9212-15.

Bauliche Veränderungen an Gebäuden haben ggf. Auswirkungen auf die Grundsteuer

Neubauten sowie Um- und Anbauten auf den Privatgrundstücken können zu Veränderungen der Bewertung der Grundstücke im Hinblick auf den vom Finanzamt festgestellten Einheitswert haben.
Die Bewertungsstelle beim Finanzamt bewertet die Grundstücke neu und meldet dann den geänderten Messbetrag der Gemeindeverwaltung, welche hierauf dann den Grundsteuerhebesatz anwendet und die Grundsteuer festsetzt.
In Einzelfällen ist es in der Vergangenheit vorgekommen, dass die Feststellungen des Finanzamtes leider sehr zeitversetzt bei der Gemeindeverwaltung angekommen sind und es hierdurch zu Nachzahlungen für mehrere Jahre gekommen ist.
Insoweit bitten wir die Grundstückseigentümer, welche bauliche Veränderungen in größerer Form auf ihrem Grundstück vorgenommen haben, sich auch in eigener Verantwortung mit der Bewertungsstelle beim Finanzamt in Verbindung zu setzen.

Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung

Vierteljährlich werden von der Fa. Eurofins Institut Jäger GmbH (Tübingen) Trinkwasserproben entnommen und untersucht.
Die letzte Untersuchung fand am 02.05.2022 statt.
Die untersuchte Probe ist nach der derzeit gültigen TrinkwV mikrobiologisch einwandfrei. Die Grenzwerte der TrinkwV sind eingehalten.
Darüber hinaus wird die Wasserqualität regelmäßig von unserem Wasserlieferant, der Hohenberggruppe, kontrolliert und untersucht.
Die Untersuchungsergebnisse sind im Internet unter www.hohenberggruppe.de zu finden.

Fundamt

Im Fundamt Schwenningen wurden folgende Dinge abgegeben:

Folgende Schulbus-Fundsachen der letzten Monate wurden zwischenzeitlich von der Firma Beck-Bus im Schwenninger Fundbüro abgegeben.
• diverse Kleidungsstücke
• diverse Sportbeutel/Rucksäcke samt Inhalt

Der/Die Verlierer/-in möchte sich während der Öffnungszeiten bitte im Rathaus Schwenningen, Zimmer 1, Fundamt melden.

Ende amtlicher Teil

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 29,00 €

Andere Behörden

LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

SAMOSEE-BW:
Satellitenbasiertes Monitoring von Seen in BW
Institut für Seenforschung gibt Einblick in Leuchtturmprojekt

Baden-Württemberg/Karlsruhe/Langenargen. Mit der nun veröffentlichten Broschüre „Satellitenbasiertes Monitoring von Stehgewässern in Baden-Württemberg" (SAMOSEE-BW) gibt das Institut für Seenforschung der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg erstmals wissenschaftlich interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen detaillierten Einblick in das Leuchtturmprojekt.

„Wir sind stolz auf das Leuchtturmprojekt SAMOSEE-BW. Es ist Teil der Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg für das Handlungsfeld Smarte Umweltdaten", so Werner Altkofer, stellvertretender Präsident der LUBW. „Wir nutzen dafür Daten der Erdbeobachtungssatelliten der europäischen (ESA) und der amerikanischen Weltraumagentur (NASA). Diese haben mit ihren Messsensoren die gesamte Landoberfläche und damit auch die Seen im Blick. Mit diesen Möglichkeiten der Fernerkundung sind neue effektivere Monitoring Konzepte für die Seen Baden-Württembergs möglich", erläutert der stellvertretende Präsident.

Das Ziel: Wasserqualität mithilfe von Satelliten prüfen

In Baden-Württemberg gibt es 28 Seen mit einer Fläche von mehr als 50 Hektar, die regelmäßig im Zuge der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union überwacht werden müssen. Von besonderer Bedeutung ist der Bodensee, der nicht nur Touristen anzieht, sondern insgesamt rund fünf Millionen Menschen mit Trinkwasser versorgt.

Darüber hinaus gibt es 261 Stehgewässer, die zwischen 10 und 50 Hektar groß sind – und rund 1300 natürliche und künstliche Stehgewässer zwischen einem und zehn Hektar. „Mit den klassischen Methoden der Probenahmen ist ihre kontinuierliche Überwachung kaum möglich. Die Fernerkundung kann künftig Zeit, Arbeit und Geld sparen und es können mehr Seen als bisher in das Gewässermonitoring einbezogen werden. Das ist für den Schutz der Seen als wertvolle Ökosysteme ebenso hilfreich wie für ihre Nutzung beispielsweise für die Freizeitgestaltung", erläutert Altkofer.

Aus Daten leicht interpretierbare Informationen erstellen

Die Satelliten liefern bei ihren häufigen Überfliegungen eine Flut von Rohdaten. Diese so zu interpretieren, dass sie anschließend in Tabellen, Grafiken und Abbildungen schnell erfassbare Information zur Gewässerqualität liefern, ist eine Herausforderung. Bewertungen und eventuelle Korrektur der Rohdaten sowie spezielle Computerprogramme und Arbeitsroutinen sind dafür erforderlich. In den vergangenen zwei Jahren haben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des in Langenargen ansässigen Instituts hierfür die Voraussetzungen geschaffen.

Vorrangig werden dabei diejenigen Gewässerqualitätsparameter berücksichtigt, die für die Bewertung von Seen ein besonderes Gewicht haben, wie Chlorophyll-a sowie Trübung und Sichttiefe. Auch die Temperatur an der Seeoberfläche wird erfasst. Darüber hinaus sind satellitenbasierte Informationen über die Gewässertrophie von Interesse und Daten, die auf Blaualgen schließen lassen.

Entsprechend liefern künftig einige wesentliche Wasserqualitätsparameter – erfasst per Satellit – erste Informationen über den Zustand der Gewässer in Baden-Württemberg. Falls erforderlich, werden dann weitere detaillierte seenkundliche Untersuchungen durchgeführt.

Grenzen erkennen, einkalkulieren oder überwinden

Überfliegt ein Erdbeobachtungssatellit einen See bei schönem Wetter im Sommer, liefert er hervorragende Daten. Im Winter dagegen sieht es wegen des flach einfallenden Sonnenlichtes schlecht aus. Und auch sonst können Wolken, Dunst und Effekte, etwa an Übergangslinien wie dem Ufer, die Messergebnisse mehr oder weniger stark beeinträchtigen. Dies gilt es bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen. Derzeit werden bei der Fernüberwachung von Gewässern vor allem optische Sensoren eingesetzt, die ein weites Lichtspektrum auswerten. Es gibt aber auch Sensoren, die mit Radarwellen arbeiten oder neuartige „Messaugen", die sogenannten Hyperspektralsensoren. Sie können künftig weitere wertvolle Informationen liefern und aktuelle Nachteile der optischen Erfassung ausgleichen.

Zukunftsmusik: Die schnelle Risikowarnung

Derzeit dauert es etwa ein Vierteljahr, bis die von den Satelliten gelieferten Messdaten so weiterverarbeitet sind, dass sie alltagstauglich in das Gewässermonitoring der LUBW einfließen können. Dies reicht für den vorsorgenden Gewässerschutz und die Fragestellungen der praktischen Wasserwirtschaft in der Regel aus. Um ein Warnsystem mit sehr kurzen Reaktionszeiten zu verwirklichen, müssen die entsprechenden Voraussetzungen im Hinblick auf die Prozessierung der Daten, sowohl bei der Hardware als auch der Software, erst noch entwickelt werden. Dies ist eines der nächsten Ziele der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Langenargen.

Ausblick

„Insgesamt zeigt das im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes durchgeführte Projekt SAMOSEE-BW deutlich, dass im noch jungen Arbeitsgebiet der Fernerkundung und Verarbeitung digitaler Messdaten viel Innovationspotenzial steckt, das unser aktuell bestehendes Umwelt Monitoring sinnvoll ergänzt und erweitert", so Altkofer.

Weitere Details zum Projekt finden Sie in der nun veröffentlichten Broschüre: Satellitenbasiertes Monitoring von Stehgewässern in Baden-Württemberg

Weitere interessante Details am Beispiel der Erfassung der Algenblüte finden Sie im LUBW-Blog: LUBW Monatsthema Satellitenfernerkundung: Die Seen von oben im Blick behalten.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Solarnutzung im Landkreis Sigmaringen auf dem Vormarsch

Landratsamt Sigmaringen genehmigt eine der ersten Photovoltaikanlagen auf Wasser in Baden-Württemberg

Der Landkreis Sigmaringen zählt im Bereich Umwelt- und Klimaschutz zu den Vorreitern. Dies verdeutlicht auch die diesjährige Auszeichnung mit dem European Energy Award in Gold, welchen im ganzen Land nur fünf Kreise erhalten haben.

Ziel des damit verbundenen Programms ist neben der Steigerung des Einsatzes regenerativer Energien auch die Unterstützung bei Energieeinsparung sowie effizienter Energienutzung.

Eine Vorreiterrolle nimmt der Landkreis auch im Bereich der Solarnutzung ein: So erfuhr der Ausbau der Anlagen zur Nutzung von Solarenergie eine deutliche Beschleunigung. Dabei bietet der sonnenverwöhnte Landkreis mit bis zu 1.700 Sonnenstunden die idealen Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage).

Helmut Göppel-Wentz, Leiter des Fachbereichs Liegenschaften und Technik, zeigt sich erfreut, dass der Landkreis Sigmaringen mit der Errichtung von PV-Anlagen auf kreiseigenen Liegenschaften selbst als Vorbild vorangeht: „Allein bis zum Jahr 2024 sollen auf Liegenschaften des Kreises Anlagen mit insgesamt 640 kWp, das entspricht umgerechnet einem Jahresertrag von circa 640.000 kWh Strom pro Jahr, errichtet werden. Auf dem Erweiterungsbau des Landratsamtes sowie auf dem St. Anna-Haus sind bereits PV-Anlagen installiert, in einem nächsten Schritt sind Anlagen auf dem Werkstattgebäude und über Teilen des Parkplatzes vorgesehen."

Eine neue Entwicklung im Bereich Photovoltaik ist die Installation von PV-Anlagen auf dem Wasser. Adrian Schiefer, Dezernent für

Bau und Umwelt, berichtet über diesen innovativen Bereich: „Das Landratsamt erteilte vor Kurzem als zuständige Behörde eine der ersten Genehmigungen in Baden-Württemberg für eine schwimmende PV-Anlage." Entstehen soll diese schwimmende PV-Anlage auf einem kleinen Seeanteil (rund 5 % der Gesamtoberfläche) im Kieswerk Müller in Ostrach. Der hierdurch erzeugte Strom soll für den anliegenden Kiesabbaubetrieb genutzt werden. Diese Genehmigung eröffnet einem weiteren zukunftsgerichteten und regenerativen Energieprojekt im Landkreis Sigmaringen den Weg zur Umsetzung.
Während im Landkreis bereits einige PV-Anlagen auf Freiflächen errichtet wurden, steckt insbesondere auf den Dächern noch viel Potential. Der Solaratlas des Landkreises Sigmaringen zeigt auf, dass grundsätzlich insgesamt rund 80.000 Dachflächen im Landkreis für die Installation von PV-Anlagen in Betracht kommen. Mit der Belegung dieser Flächen abzüglich der bestehenden PV-Anlagen könnten ca. 400 Mio. kWh Strom erzeugt werden, womit der gesamte Strombedarf des Landkreises vollständig durch Solarenergie abgedeckt werden könnte. Dabei bietet der sonnenverwöhnte Landkreis Sigmaringen mit bis zu 1.700 Sonnenstunden die idealen Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb einer PV-Anlage.
Die Installation von Photovoltaikanlagen auf Hausdächern erlaubt die Nutzung von Solarenergie auf bereits versiegelten Flächen, so dass ein Rückgriff auf Natur- und landwirtschaftliche Flächen möglichst vermieden werden kann. Der landesweit erste Solaratlas (www.landkreis-sigmaringen.de/solaratlas) informiert über die Möglichkeiten zum Anbringen von PV-Modulen auf dem eigenen Hausdach. Komfortabel kann mit wenigen Klicks kostenlos und unabhängig herausgefunden werden, in welcher Größe eine PV-Anlage sinnvoll zu installieren sein kann.

WIS

FirmenErlebnisTage work@SIG in den Sommerferien:

Anmeldung noch bis 15.07.2022 möglich!
Die Anmeldung zu den landkreisweiten FirmenErlebnisTage „work@SIG" ist für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse der Haupt-, Real- und Werkrealschulen sowie der Gymnasien bis 15.07.2022 freigeschaltet. „work@SIG" sind von der WIS GmbH organisierte FirmenErlebnisTage, die in branchenverschiedenen Unternehmen aus dem Landkreis Sigmaringen vom **28.07. bis 11.09.2022** stattfinden.
Während der FirmenErlebnisTage bekommen Jugendliche aus dem gesamten Landkreis die Möglichkeit, sich über ihre Berufschancen in der Region zu informieren. Die Aktion zielt darauf ab, den Schülerinnen und Schülern Perspektiven für ihre berufliche Zukunft zu bieten, um so künftige Fachkräfte an den Wirtschaftsstandort Landkreis Sigmaringen zu binden. Während der Unternehmensbesuche erhalten die Jugendlichen einen fundierten Einblick in den Arbeitsalltag von mehreren Firmen, können sich über die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und sich mit Auszubildenden über deren Erfahrungen austauschen. Rund 25 Unternehmen aus dem Landkreis, von Gammertingen bis Pfullendorf und von Schwenningen bis Bad Saulgau, nehmen an der Sommerferienaktion teil.
Die Anmeldung zu den FirmenErlebnisTagen kann ganz einfach über die Homepage www.work-at-sig.de durchgeführt werden. Einfach bis zu fünf Wunschfirmen auswählen und die Buchung abschicken.
Weitere Informationen zum Projekt gibt es auch bei der WIS GmbH unter Telefon 07571 728900 oder info@work-at-sig.de.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am 12.06.2022

Für alle Tiere:
Tierarztpraxis Dr. Busch — Bittelschießerstr. 7, 72488 Sigmaringen, Tel: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:
Tierärztliche Praxis Steinwandel — Kantstr. 100, 72458 Albstadt, Tel: 07431/590600

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 24/2022
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 13.06.2022	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Dienstag, 14.06.2022	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Mittwoch, 15.06.2022	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 16.06.2022	kein Schießen		
Freitag, 17.06.2022	kein Schießen, 06:45 Uhr bis 12:30 Uhr		
Samstag, 18.06.2022	kein Schießen		
Sonntag, 19.06.2022	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit Spr gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.
Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Nachrichten v. Kindergarten

Kindergarten St. Raphael

Bauwagen des kath. Kindergartens wurde mutwillig zerstört
Unbekannte haben am Bauwagen das kath. Kindergartens einen Schaden von ca. 800 € angerichtet.
Im Zeitraum zwischen dem 20. und 29. Mai 2022 wurde der Bauwagen mutwillig beschädigt und Dinge daraus entwendet.
Dieser wird als Lagerraum genutzt. Diese Tat wurde zur Anzeige gebracht.
Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeidirektionsstelle Stetten a.k.M entgegen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 12.06.2022 - 19.06.2022

Sonntag, 12.06. **Dreifaltigkeitssonntag**
L1: Spr 8,22-31 L2: Röm 5,1-5

Schwenningen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hartheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Heinstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.06.

Schwenningen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zu Fronleichnam – siehe untenstehenden Artikel –

Donnerstag, 16.06. **Fronleichnam**
L1: Spr 8,22-31 L2: Röm 5,1-5

Hartheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Prozession, mit anschließendem gemeinsamen Hock
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Prozession – siehe untenstehenden Artikel –

Samstag, 18.06.

Schwenningen	15:00 Uhr	Trauung Sandra Beck geb. Geiser und Alexander Beck

Sonntag, 19.06.
L1: Spr 8,22-31 L2: Röm 5,1-5

Frohnstetten	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Heinstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zu Fronleichnam
Schwenningen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier + Vorstellung des Gemeindeteams zum Gedenken an Pia Siber und Johann Kaiser
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag, um 13:30 Uhr.
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch, um 14:30 Uhr, in der Kirche.
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag, um 18:30 Uhr.
Gebetskreis jeden Mittwoch, um 15:00 Uhr, in der Pfarrscheuer – *bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!*

Abendandacht jeden Sonntag, um 18:30 Uhr
05.06.2022 – 12.06.2022, bei guter Witterung findet die Andacht beim Kapelle statt.
Vom 19.06.2022 – 31.07.2022, findet die Andacht bei der Kapelle bei den Linden statt.
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch, um 14:00 Uhr.

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter
Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser
Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon, Paul Gasser, unter privater Telefonnummer, 0173 9860199, melden.
Diakon Michael Adelbert
Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon, Michael Adelbert, unter privater Telefonnummer, 07573/5591, melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
Tel.: 07573/2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Pfarrbüro Stetten a.k.M.
Das Pfarrbüro ist am Montag, 13.06.2022, geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Senioren Nachmittag Heinstetten
Nach langer Corona-Pause möchten wir uns mal wieder zum Kaffee-Mittag treffen.
Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Juni 2022, um 14:00 Uhr, in der Pfarrscheuer in Heinstetten.
Wir freuen uns auf Euer kommen.

Fronleichnam in Stetten a.k.M.
Liebe Gemeindemitglieder,
Wir laden Sie herzlich ein.
Nach langer Corona-Pause, möchten wir wieder gemeinsam ein Fronleichnamsfest feiern.
Herzliche Einladung besonders an die Kommunionkinder, die Firmlinge, Trachtengruppe, Feuerwehrkapelle, freiwillige Feuerwehr, DRK, unsere Vereine mit Mitgliedern und Fahnenabordnungen, daran teilzunehmen.
Folgender Ablauf ist geplant:
Eucharistiefeier in der St. Mauritiuskirche um 10:30 Uhr.
Anschließende Prozession auf den Schlosshof. Nach einer kurzen Andacht gehen wir zurück auf den Mauritiusplatz vor der Kirche. Hier wird ebenfalls ein kleiner Altar aufgebaut sein.
Nach dem Gottesdienst und der Prozession sind Sie herzlich zum Verweilen eingeladen.
Für Getränke (auf Spendenbasis) sorgt das Gemeindeteam.
Blumenspenden für die Blumenteppiche können Sie gerne am Mittwoch, 15.06., ab 16:30 Uhr, an das HdB bringen. Vielen Dank.
Wir freuen uns auf Sie.

Fronleichnam in Schwenningen am Mittwoch 15.06.2022
Herzliche Einladung zum Gestalten der Blumenteppiche für Fronleichnam. Am **Mittwoch, 15.06.2022, um 18:30 Uhr, findet in der St. Kolumban Kirche in Schwenningen ein Gottesdienst zu Fronleichnam statt.**

Gerne können Sie als Verein oder Privatperson einen eigenen Blumenteppich gestalten und diesen in der Kirche ablegen.

Fronleichnam in Heinstetten am Sonntag, den 19.06.22
Dieses Jahr ist es wieder möglich, gemeinsam an einem Blumenteppich zu arbeiten, wer sich dabei beteiligen möchte, kann sich bei Ulrike Drissner, Tel.: 921854 oder Andrea Müller, Tel.: 2417, melden.
Wie gewohnt kann auch jeder, egal ob groß ob klein, seinen Teppich selbst gestalten, zur Kirche bringen und so zu einem Gemeinschaftswerk beitragen.
Ab Mittwoch, den 15.06.2022, liegen die kleinen Holzplatten, ca.50 x 70 cm, beim Eingang zum unteren Pfarrsaal bereit, wer möchte kann sich dort eine Platte abholen, seinen Blumenteppich nach eigenen Vorstellungen darauf gestalten und am Sonntag, den 19.06.2022, ab 7:00 Uhr, auf der Rasenfläche bei der Kirche ablegen.
Wer seine eigene Platte benutzen möchte, kann dies selbstverständlich gerne tun. Zur Wort-Gottes-Feier werden so hoffentlich viele Kunstwerke bereit sein.
Wir danken jetzt schon allen, die diese alte, schöne Tradition auch in diesem Jahr weiterführen.
Nach der Wort-Gottes-Feier sind alle herzlich zum Hock bei der Kirche eingeladen.
Für das leibliche Wohl bieten wir verschiedene Getränke und heiße Würste mit Brot auf Spendenbasis an.
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein, um diesen Festtag in Gemeinschaft miteinander zu feiern.
Herzliche Grüße
Das Gemeindeteam

Taufe
Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Sonntag, 17.07.2022, um 11:30 Uhr, in der St. Zeno Kirche in Storzingen.**
Das **Taufgespräch** findet am **Mittwoch, 06.07.2022, um 17.00 Uhr,** im Pfarrhaus in Stetten a.k.M. statt.
Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an. Vielen Dank.

Gute Besserung
Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat Juni, können während den Öffnungszeiten, im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M., abgeholt werden.
Bitte beachten Sie, dass sich immer nur eine Person im Zwischengang aufhalten darf. Vielen Dank.

Pilgerreise
Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Heuberg
St. Barbara,
Diakon Paul Gasser plant mit dem Reisebüro Hummel und zusammen mit der Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen vom **Montag, 1. bis Samstag, 6. August 2022,** eine 6-tägige Bus-Pilgerreise nach Lourdes!
Die Ausschreibungen liegen in den Pfarrkirchen und im Pfarrbüro Stetten a.k.M. aus.
Der Anmeldeschluss für die Buspilgerreise ist am 27.06.2022, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 37 Personen.
Ich grüße Sie herzlich
Diakon Paul Gasser

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 12. Juni 2022
(Trinitatis)
10:00 Uhr KEIN GOTTESDIENST in Stetten.
Wir laden Sie ein, an diesem
Sonntag um
9:30 Uhr den Gottesdienst in Meßkirch
zu besuchen.

Sonntag, 19. Juni 2022
(1. So. n. Trinitatis)
10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd. Karin Fischer, Heudorf)
Evang. Kirche Stetten

Pfarrbüro
Pfarrer Schelle ist vom 6. bis 19. Juni nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen erfahren Sie über die Ansage unseres Anrufbeantworters: 07573 5304

Sprechzeiten Pfarrbüro
Dienstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304
E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge: (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:
nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Wochenspruch
Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.
2.Korinther 13,13
Das Mitgefühl macht aus uns eine wunderbare Gemeinschaft.
David Garrick (1717 - 1779), engl. Schauspieler des 18. Jahrh., des Zeitalters der Aufklärung

Unsere Vereine berichten

Freiwillige Feuerwehr Schwenningen

Feuerwehrprobe
Am Donnerstag, 9. Juni 2022, 20:00 Uhr, findet eine Feuerwehrprobe für die Einsatzabteilung statt.
Ich bitte um pünktliches und **vollzähliges** Erscheinen.
Sarah Öffinger, Schriftführerin

Besichtigung Feuerwehrgerätehaus Sauldorf
Am Freitag, 10. Juni 2022, besichtigen wir das Feuerwehrgerätehaus in Sauldorf.
Dazu treffen sich die Einsatzabteilung und die Altersabteilung zur Abfahrt um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus.
Anzug: zivil
Sarah Öffinger, Schriftführerin

Hay Mountain Verein

Einladung zur Generalversammlung 2022
nach langer, coronabedingter Pause findet am Samstag, den 02.07.2022 im Weinhaus Unger um 19:00 Uhr die diesjährige Generalversammlung des Hay Mountain e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder, sowie Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder sowie des Kassiers
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Diskussion zur zukünftigen Festivalplanung
6. Sonstiges

Das Hay Mountain Team

Schwäbischer Albverein

Einladung zur Generalversammlung
Die Ortsgruppe Schwenningen lädt am **Samstag, den 11.06.2022, um 19.30 Uhr**, in das Gasthaus Adler zu Ihrer diesjährigen Generalversammlung ein. Hierzu sind alle Mitglieder, Wanderfreunde, Vereinsvorstände und Interessierte herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
   a) Vertrauensmann
   b) Rechnerin und Kassenprüfer
   c) Schriftführerin
   d) Wanderwart
   e) Wegewart
   f) Naturschutzwart
   g) Internetwart
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung
6. Ehrungen
7. Jahresvorschau/ Wanderplan
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche bzw. Anträge sind spätestens 1 Woche vor dem Versammlungstermin beim Vertrauensmann einzureichen.
Die Vorstandschaft freut sich über einen guten Besuch der Versammlung.

Einladung zur Sonnenwendfeier am 18. Juni 2022
Die Ortsgruppe Schwenningen lädt ganz herzlich zu ihrer Sonnenwendfeier, mit Feuer auf dem traditionellen Platz auf der Stelle, ein.
Wann: **Am 18. Juni 2022,** ab 18 Uhr
Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause, kann man wieder unbeschwert den Sommer begrüßen und gesellige Stunden verbringen.
Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt.
Nähere Infos erfolgen im nächsten Amtsblatt.
Wir freuen uns auf Sie!

Turnverein Schwenningen

TV beim Landesturnfest in Lahr mit Turnfestsiegern im Volleyball
Endlich war es wieder einmal soweit! Insgesamt 24 Mitglieder des TV Schwenningen nahmen vom 25. - 29. Mai am Turnfest in Lahr teil. Disziplinen wie Showdance, Orientierungslauf, Volleyball und Turn-Warrior wurden mithilfe strahlendem Sonnenschein und bester Laune gut gemeistert. Die Frauen der Gruppe Jazz und Fitness hatten drei gelungene Auftritte vor viel Publikum. Zwei Turnermädels haben beim Orientierungslauf mitgemacht, bei dem sie einen guten 18. Platz belegten. Die Volleyballer starteten mit drei Mannschaften Ü18 ins 2-er Beachvolleyball-Turnier. Nach leidenschaftlichen Kämpfen und spannenden Spielen sind leider alle drei Mannschaften in der Zwischenrunde ausgeschieden. Beim 6-er Rasenvolleyball-Turnier lief es auch nicht wie erhofft. Nach einem engen Spiel musste sich die Mannschaft im Viertelfinale geschlagen geben. Dafür feierten die Nachwuchsvolleyballer einen mega Erfolg. Beim 2-er Beachvolleyball-Turnier U18 holten sie sich den 1. Platz von 12 Mannschaften. Herzlichen Glückwunsch zum Turnfestsieg! Beim Turn-Warrior musste ein Parcour mit Hindernissen durch Springen, Klettern, Hangeln und Balancieren durchkämpft werden. Nur kurz vor dem letzten Hindernis, der „Himmelsleiter", sind die vier Jungs leider gescheitert, hatten aber dennoch jede Menge Spaß dabei.

Turnfestteilnehmer *Foto: TV Schwenningen*

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Infomarathon am 12. Juni

Willkommen in der Heimat Natur
Die sonnigen Frühlingstage locken uns Menschen nach draußen. Vor allem das Donautal mit dem faszinierenden Talpanorama ist ein beliebtes Ausflugsziel. Doch mit steigenden Besucherzahlen wachsen auch die Belastungen für die Natur. Im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Heimat Natur" von Donaubergland Tourismus und dem Naturschutzzentrum Obere Donau findet daher am Sonntag, 12. Juni zum dritten Mal ein Infomarathon statt.
Von 11 bis 17 Uhr werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums im Donautal und in der Umgebung in Bereichen unterwegs sein, an denen mit zahlreichen Besuchern zu rechnen ist. Die Besucherinnen und Besucher können mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen und mehr über die Natur, die einzigartige Pflanzen- und Tierwelt im Naturpark, aber auch über die Naturschutzregelungen für die Aktivitäten in der Natur erfahren, sei es beim Wandern und Radfahren im Wald und Flur oder auch beim Kanufahren im Donautal.
Vor allem die derzeit bunt blühenden Blumenwiesen sind auf Rücksichtnahme angewiesen. Auch wenn der Wunsch nach einem Picknick oder Sonnenbad auf der Wiese verständlich ist, sorgt dies für große Probleme. Blumenwiesen sind wertvolle Lebensräume, die durch das Betreten gestört werden. Zugleich dienen Blumenwiesen auch der Produktion von Tierfutter. Nur durch eine regelmäßige Mahd können sie erhalten werden. Auf einer plattgetretenen Wiese wird dies für einen Landwirt aber unmöglich.
Wer den Lebensraum Wiese hautnah erleben möchte, hat hierzu in Inzigkofen-Dietfurt die ideale Möglichkeit. Dort wurde oberhalb der Donaubrücke zusammen mit dem Hof Hafersack ein „Heuwiesenlabyrinth" angelegt, an dem während des Infomarathons auch ein Informationsstand aufgebaut ist. Ein verschlungener Pfad führt entlang der schönsten Wiesenblumen und bietet nebenbei allerhand Information rund um den Lebensraum.
Mehr über Blumenwiesen lässt sich auch bei einer Exkursion zu Wiesen im Donautal erfahren. Startpunkt ist 11 Uhr am Parkplatz bei der Skihütte Fridingen. Hierzu ist eine Anmeldung beim Haus der Natur (07466/92800, info@nazoberedonau.de) erforderlich.
Als weiteres Aktionsangebot ist das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen auf dem Wanderparkplatz bei der Burg Wildenstein im Einsatz. Hier werden spannende Informationen zum Thema Wiese und ein kurzweiliges Mitmachprogramm an-

geboten. Auch das Infomobil des Naturschutzzentrums ist im Rahmen des Infomarathons unterwegs und wird beim Jägerhaus Fridingen stationiert sein.

Veranstaltungshinweise

Beuron. Filzkurs Bienen.
Mittwoch, 15. Juni, 14:30 Uhr *(Anmeldung bis 13.06.)*
Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren herstellen, wie z.B. Bienen. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren.
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Daniela Kiene
Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material
Anmeldung bis 13. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Ausstellung „Verflechtung(en)! Ein künstlerischer Blick auf Flechten und andere Erstbesiedler im Oberen Donautal".
Donnerstag, 16. Juni bis Sonntag, 19. Juni, jeweils 13 bis 17 Uhr.
Mit seinen Flechtenmotiven will der Künstler Rainer Müller-Tombrink nicht nur auf die Schönheit von Flechten, Moosen und Algen hinweisen, sondern viel mehr auf ihre richtungsweisende, symbiotische Lebensweise. Eine größere Wertschätzung dieser Gewächse wäre Ausdruck eines konstruktiveren Naturverständnisses. Im Hausgartenbereich werden diese archaischen Lebensformen zumeist rigoros bekämpft. Rainer Müller-Tombrink gibt diesen fragilen Lebewesen einen künstlerischen Ort. In der Ausstellung werden Assemblagen aus Foto und Malerei gezeigt. Eine Verflechtung der ganz anderen Art entdeckt man auf malerisch bearbeiteten Fotos von Singvogelnestern. Im kunstvollen Flechtwerk der Vögel wurde vielfältiges Plastikmaterial verbaut. Die Ausstellung ist im Seminargebäude am Haus der Natur zu sehen. Zum Auftakt wird Rainer Müller-Tombrink eine Einführung in die Ausstellung geben und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.
Informationen beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wanderung „Mit dem Förster durchs Dreiländereck".
Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr
Vorbei an beeindruckenden Höhlen, stolzen Burgen und Ruinen mit herrlichen Aussichtspunkten in unser schönes Donautal und immer wieder die Landesgrenzen Hohenzollern, Baden und Württemberg überschreitend, werden die Wanderer überrascht sein, wie oft das geschieht. Gehzeit: ca. 5 Std / 14,5 km, 320 Höhenmeter. Einkehrmöglichkeiten vorhanden.
Treffpunkt: Haus der Natur in Beuron.
Anmeldung und Informationen beim Wanderführer
Hubert Stehle; hubert-stehle@gmx.de.

Wanderung „Kraftplätze in der Natur entdecken".
Sonntag, 19. Juni
Meditative Frühwanderung durch das Bittelschießer Täle, Dauer ca. 2,5 Stunden.
Anmeldungen und Informationen beim Wanderführer Karl-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Wanderung „Die Heilkraft der Pflanzenseelen".
Sonntag, 19. Juni, 9:30 Uhr
Bei einem Rundgang entlang heimischer Flure begegnen uns interessante Kräuter. Sie lernen die Pflanzenseelen dieser Kräuter und ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennen. Sagenumwobene Märchen zu den auserwählten Pflanzen ergänzen diese schöne Wanderung.
Dauer: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Sportplatz Rotlaub Kolbingen.
Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzhütte – Johanni/Sonnwende.
Mittwoch, 22. Juni, 20 Uhr *(Anmeldung bis 15.06.)*
Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzhütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor.
Gebühr: 20,- Euro
Treffpunkt: Braunwurzhütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten
Anmeldungen bis 15. Juni bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Beuron. Der Trick mit dem Klick- Pflanzenbestimmung per App.
Freitag, 24. Juni, 14 bis 16:30 Uhr *(Anmeldung bis 17.06.)*
Kostenlose Pflanzenbestimmungs-Apps ermöglichen einen schnellen Einstig in die Pflanzenbestimmung. Doch stimmt das alles, was da so rauskommt? An diesem Nachmittag lernen die Teilnehmenden die App „Flora incognita" anzuwenden. Möglichkeiten und Grenzen dieser App werden aufgezeigt und die Ergebnisse einem Stresstest unterzogen. Die große Vielfalt an Pflanzen im Tal der Oberen Donau bieten dazu die perfekte Möglichkeit.
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Antje Schnellbächer-Bühler
Gebühr: 30,- €
Anmeldung bis 17. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wir spinnen in Beuron! 2-teiliger Spinnkurs für Anfänger.
Mittwoch, 29. Juni und Mittwoch, 20. Juli, jeweils 17:30 bis 20:30 Uhr. *(Anmeldung bis 22.06.)*
Wer schon einmal davon geträumt hat, eigenes Garn zu spinnen, kann mit Adele Nalik und Marlies Martin die uralte Kunst der Wollverarbeitung – vom Schaf bis zum gesponnenen Faden – entdecken und das Spinnen am Spinnrad erlernen. Es hat fast etwas Magisches, wenn mit einfachen, immer wiederkehrenden Handgriffen aus den losen Fasern ein einzigartiges Garn entsteht. Geduld und Übung sind dabei das Wichtigste, auch wenn es am Anfang so scheinen mag, als wenn niemals ein feines Garn aus den Fingern laufen wird. Kursinhalt: Rohwolle vom Schaf sortieren und waschen; Kardieren (kämmen) der Wolle zur Vliesherstellung; Spinnen mit den Fingern, dem Stäbchen und der Handspindel; Umgang mit dem Spinnrad; Spinnen am Spinnrad. Wolle und Spinnrad werden zur Verfügung gestellt. Wer ein Spinnrad zu Hause hat, das in Betrieb genommen werden soll, kann gerne Kontakt mit Frau Nalik über das Haus der Natur aufnehmen.
Treffpunkt: Haus der Natur
Leitung: Adele Nalik und Marlies Martin
Gebühr: 70,- €
Anmeldung bis 22. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Donaubergland

Veranstaltungshinweise

Geheimtipp Donauwelle
Ihre Stimme für den Premiumweg Eichfelsen-Panorama
Die Abstimmung zur Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022" läuft noch bis 30. Juni. Der Premiumwanderweg **„Donau-Welle Eichfelsen-Panorama"** ist bekanntlich mit 14 weiteren Wanderwegen aus über 100 Wegen aus ganz Deutschland in der Kategorie „Tagestouren" nominiert. Bundesweit kann für die Wege abgestimmt werden. Schon die Nominierung ist eine Auszeichnung. Die Wahl bietet die Chance, unsere Region bundesweit ins „Licht" zu setzen. Und es hilft am Ende auch unseren Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben.
Noch **bis Ende Juni 2022** kann man entweder **direkt online** im Wahlstudio des „WANDERMAGAZIN" oder **per Wahlkarte** für die

Wege abstimmen: Es gibt auch etwas zu gewinnen. Die Wahlpostkarten gibt es bei den Städten und Gemeinden sowie in den Gastronomiebetrieben im Donaubergland.
Alle wichtigen Infos rund um die Wahl, den Link zum Wahlstudio, zur Tour und zu den Aktionen gibt es im Internet unter **www.geheimtipp-donauwelle.de** oder auch direkt bei der Donaubergland GmbH unter Tel. 07461-7801675.

Tipps für Rad- und Wandertouren
Für alle Unternehmungen in den Pfingstferien im Donaubergland, ob Wandern, Radfahren, Museen oder mehr gibt es viele Tipps, Touren und Anregungen im Internet unter www.donaubergland.de.

SWR „Expedition in die Heimat"
Für alle, die die Sendung des SWR-Fernsehens „Kanu-Wandern im Donautal" am Freitag vor Pfingsten in der Sendereihe „Expedition in die Heimat" nicht gesehen haben oder sie nochmals sehen möchten: Sie ist in der ARD-Mediathek zu finden. Den Link dazu gibt es auch auf der Homepage des Donauberglandes.

Veranstaltungen im Umland

Die psychosoziale Krebsberatungsstelle informiert

Alle Veranstaltungen Frühjahr/Sommer 2022 **mit Anmeldung info@krebsberatung-sigmaringen.de oder 07571-7296450**

Datum	Veranstaltung
Mi., **8. Juni 22,** 18:00 Uhr	Kunsttherapie im zweiwöchentlichen Rhythmus bei **Beate Dahlhoff**, Dipl. Kunsttherapeutin (FH) Heilpraktikerin für Psychotherapie und Physiotherapeutin
Mi., **22. Juni 22,** 18:00 Uhr	Kunsttherapie im zweiwöchentlichen Rhythmus bei **Beate Dahlhoff**, Dipl. Kunsttherapeutin (FH) Heilpraktikerin für Psychotherapie und Physiotherapeutin
Di., **28. Juni 22,** 10:00 Uhr	Nachsorge nach Prostatakrebs „Was tun bei einem Rezidiv?" Dr. med. Chefarzt und Leiter des uroonkologischen Zentrums der SRH **Dr. med. Zoltan Varga** **Fachvortrag am 28.06.2022 um 10 Uhr in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle in Sigmaringen mit dem Titel: „Nachsorge nach Prostatakrebs-Behandlung. Was tun bei einem Rezidiv?"** SRH Chefarzt und Leiter des zertifizierten uroonkologischen Zentrums Dr. med. Zoltan Varga referiert zum Thema. Im Rahmen des Vortrags wird auf die unterschiedlichen Aspekte der Nachsorge nach Prostatektomie und Bestrahlung eingegangen. Informationen gibt es zu den unterschiedlichen Definitionen eines Rezidivs, der Diagnostik und den Behandlungsformen. Die Vortragsdauer beträgt ca. 45 Minuten. Selbstverständlich steht der Referent für individuelle Fragen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an. Ab 20. Juni nehmen wir Ihre Anmeldung persönlich unter Tel. 07571-7296450 entgegen. Ansonsten sprechen Sie bitte auf die Mailbox, Anmeldungen per E-Mail sind möglich an info@krebsberatung-sigmaringen.de Unser Angebot und Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Website: www.krebsberatung-sigmaringen.de
Mi., **29. Juni 22,** 14:30 - 16:00 Uhr	MOPS – Kindergruppe
Mi., **6. Juli 22,** 18:00 Uhr	Kunsttherapie im zweiwöchentlichen Rhythmus bei **Beate Dahlhoff**, Dipl. Kunsttherapeutin (FH) Heilpraktikerin für Psychotherapie und Physiotherapeutin
Do., **7. Juli 22,** Treff 9:00 Uhr	Wandergruppe für Männer
Festhalle Laiz	Monatliches Angebot für Betroffene und Angehörige Männer jeweils am ersten Donnerstag im Monat mit dem Bergführer **Franz Füss**
Di., **12. Juli 22,** 15:00 Uhr	Umgang mit Nebenwirkungen der Chemotherapie: Was kann man sonst noch tun? Die leitende Oberärztin der Onkologie im SRH-Klinikum in Sigmaringen **Dr. med. Gabriele Käfer** referiert zum Thema
Mi., **20. Juli 22,** 18:00 Uhr	Kunsttherapie im zweiwöchentlichen Rhythmus bei **Beate Dahlhoff**, Dipl. Kunsttherapeutin (FH) Heilpraktikerin für Psychotherapie und Physiotherapeutin
Do., **28. Juli 22,** ganztags	MOPS – Kindergruppe **Ausflug** Eselwanderung
Do. **4. Aug. 22,**	Wandergruppe
Treff 9:00 Uhr, Festhalle Laiz	Monatliches Angebot für Betroffene und Angehörige jeweils am ersten Donnerstag im Monat mit dem Bergführer **Franz Füss**
	S O M M E R P A U S E
Mi., **28. Sept.22,** 10:00 - 11:00 Uhr	Start eines Qigong – Kursangebots mit Frau **Dorothea Storkenmaier**, weitere Termine: 5./12./19./26.10. und 2.11.2022
Di., **8. Nov. 22,** 18:00 - 19:00 Uhr	Start des Entspannungskurses bei **Melanie Höh**, Dipl.Psychologin und Kursleiterin für autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation, weitere Termine: 15./22./29.11. und 6.12.2022

Ende des redaktionellen Teils